



news

Mini-Kids-Cup 2006 DIE KLEINSTE WM DER WELT

Bereits wenige Tage vor dem Start der FIFA WM 2006 wurde in Frankfurt ebenfalls ein Wettkampf um den Titel ausgetragen. Schulen und Kindertagesstätten beteiligten sich am Mini-Kids-Cup 2006, der vom Kreisverband Frankfurt der AWO (Arbeiterwohlfahrt) organisiert wurde. Je vier Mädchen und Jungen plus einem Torwart stellten dabei ein Team, das jeweils



eines der an der WM der „Großen“ teilnehmenden 32 Länder repräsentieren sollte. Die Deutsche Zertifizierungsstelle in Eschborn unterstützte als Sponsor die Kinder-WM u. a. bei der Ausgestaltung des Rahmenprogramms: So erwies sich das neue Aktionspaket „Luftballon-Weitflugwettbewerb“ beim ersten Praxistest als echter Renner. Innerhalb



von 3 Tagen wurden von den Besuchern des Mini-Kids-Cup rund 1.500 gasgefüllte Ballons auf den Weg gebracht. Die Gewinnerballons flogen 537 km, 462 km und 353 km weit und bescherten Sophia Rose, Luisa Delprek und Karin Mekki jeweils einen Gutschein für zwei

Personen zur Mitfahrt im Heißluftballon 'Oeko-Tex Number One'.

Den Titel holten sich beim Mini-Kids-Cup übrigens die Teams aus Tunesien (Walter-Kolb-Schule, Frankfurt) und England (Grundschule Harheim).

MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

Mini-Kids-Cup 2006 – Smallest Football World Cup

Just a few days before the start of the FIFA World Cup 2006, a competition for the title was also held in Frankfurt. Schools and nurseries took part in the Mini-Kids-Cup 2006, which was organised by the Frankfurt district association of the AWO (labour welfare organisation). Teams were made up of four girls and boys, plus a goalkeeper, and each team represented one of the "great" 32 countries taking part in the World Cup.

The German Certification Centre in Eschborn sponsored the children's World Cup, helping to arrange the programme of supporting events. The new "balloon race" promotion proved to be a real hit on its first "run". With-



in 3 days, around 1,500 gas-filled balloons were released by visitors to the Mini-Kids-Cup. The winning balloons travelled 537 km and 462 km as far as 353, and Sophia Rose, Luisa Delprek und Karin Mekki each won a



voucher for a flight for two in the 'Oeko-Tex Number One' hot air balloon.

The title at the Mini-Kids-Cup was won by the teams from Tunisia (Walter-Kolb-Schule, Frankfurt) and England (Grundschule Harheim).

www.mini-kids-cup-2006.de

Formaldehyd

Am 29. Mai 2006 führte das Bundesinstitut für Risikobewertung eine Fachveranstaltung zur wissenschaftlichen Neubewertung von Formaldehyd durch. Auf der Grundlage von neuen Studien hat sich das BfR der Empfehlung des IARC (International Agency for Research on Cancer) vom 15. Juni 2004 angeschlossen, Formaldehyd als krebserzeugend für den Menschen einzustufen. Jahrzehntelange Expositionen (30-60 Jahre) von erhöhten Formaldehydkonzentrationen in der Luft führen nachweislich zu einer Zunahme der Tumorraten beim Menschen.

Formaldehyd wird weltweit in hohen Mengen industriell produziert und zur Herstellung vieler verbrauchernaher Produkte verwendet. Verursacher von Formaldehydemissionen sind z. B. Fahrzeuge, Spanplatten und ähnliches, Teppiche, Farben und Lacke, Desinfektionsmittel. Zudem tritt es auch in Lebensmitteln (roh und gekocht) auf und nicht zu vergessen in Tabakrauch. Formaldehyd ent-

steht jedoch auch im Zellstoffwechsel des Menschen und in anderen Lebewesen. Bereits in den 1980er Jahren führten Diskussionen im deutschsprachigen Raum um zu hohe Formaldehydkonzentrationen im Heimtextil- und Bekleidungsbereich zu einer deutlichen Sensibilisierung gegenüber dem unbedachten Einsatz formaldehydhaltiger Hilfsmittel in der textilen Produktion. Durch kontinuierliche Verringerung der Formaldehydgehalte bei Fixiermitteln und Vernetzern in den letzten zwanzig Jahren konnte die Freisetzung von Formaldehyd bei den textilen Verbraucherprodukten entscheidend verringert werden. Mit der Umsetzung des Öko-Tex Standards 100 und seiner Vorgabe, für Artikel der Produktklasse I (Artikel für Babys und Kleinkinder bis zu 3 Jahren) keine formaldehydhaltigen Ausrüstungen zuzulassen „nicht nachweisbar“, wurde von Anfang an ein besonderer Schutzwall aufgebaut. 75ppm ist als Grenzwert der Produktklasse II für alle Artikel des körpernahen Bereichs festgelegt, diesen wird man vergleichsweise

auch mit 3 bis 4 Äpfeln gerade noch unterschreiten können. 300 ppm sind für die Produktklassen III und IV (Oberbekleidung mit wenig Hautkontakt bzw. Ausstattungsmaterialien) maximal zugelassen, wobei jedoch die überprüften Oeko-Tex zertifizierten Produkte diesen Grenzwert in der Regel weit unterschreiten. Bedeutsam in diesem



Jutta Knels, Deutsche Zertifizierungsstelle, Eschborn
Jutta Knels, German Certification Centre, Eschborn

EDITORIAL

Inhalt / Contents

Mini-Kids-Cup 2006	1
Editorial	2 – 3
Neuer Service: Labelvorlagen New Service: Label templates	3
Eterna setzt seit 13 Jahren auf Textilökologie Eterna has supported textile ecology for 13 years	4 – 5
Der Öko-Tex Standard im Überblick The Oeko-Tex Standard – an overview	6 – 7
Ballonaktionen für jeden Anlass Balloon promotions for every occasion	7
Fotoshooting mit zertifizierten Produkten Photo shoot with certified products	8 – 9
Unternehmensportrait: BABYBJÖRN Portrait of company: BABYBJÖRN	10 – 11
Institutportrait: CENTEXBEL Portrait of institute: CENTEXBEL	12 – 13
IVGT bei BMW in München IVGT at BMW in Munich	14
Mit dem Öko-Tex Standard werben Advertise with Oeko-Tex Standard	15 – 16

On 29 May 2006, the Federal Institute for Risk Assessment (BfR) hosted a specialist event in connection with the scientific reassessment of formaldehyde. On the basis of new studies, the BfR has decided to follow the recommendation of the IARC (International Agency for Research on Cancer) made on 15 June 2004 that formaldehyde should be classified as a substance that is carcinogenic for humans. Exposure to increased concentrations of formaldehyde in the air over several decades (30-60 years) has been proven to lead to an increase in the rate of tumours in humans.

Formaldehyde is industrially produced in large quantities worldwide and is used in the manufacture of many products used by consumers. Products causing formaldehyde emissions include vehicles, chipboard and similar materials, carpets, paints and varnishes and disinfectants. It also occurs in foodstuffs (both raw and cooked) and, of course, in tobacco smoke. Formaldehyde does, however, also occur as a result of metabolic processes in humans and other life forms.

As early as the 1980s, debate in the German-speaking world about too high concentrations of formaldehyde in domestic textiles and clothing led to a significant increase in awareness about the heedless use of agents containing formaldehyde in textile production. By consistently reducing the formaldehyde content of fixing and cross-linking agents over the last twenty years, the amount of formaldehyde released by textile consumer goods has been greatly reduced. With the implementation of the Oeko-Tex Standard 100 and its ruling that no finishing treatments containing formaldehyde should be permitted for items in Product Class 1 (Articles for babies and toddlers up to 3 years old) – "non-detectable" – a special protective measure was built in right from the start. 75 ppm has been defined as the limit for Product Class II, for all articles in close contact with the skin; for comparison, you could almost reach this level even with 3-4 apples. 300 ppm is the maximum level permitted for Product Classes III and IV (Outer clothing with little skin contact, and Furnishing materials), although the products checked by Oeko-Tex for certification generally come

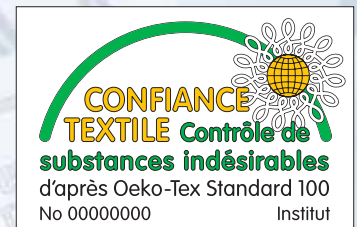
Neuer Service: Labelvorlagen über Prüfinstitute abrufbar

Zusammenhang ist, dass schließlich 90% aller Öko-Tex Zertifikate für textile Produkte in den Produktklassen I und II ausgestellt werden.

Die gesetzliche Regelung bezüglich Konsumentenprodukten (GefStoffV, §8 in Verb. mit Anhang III Nr. 9) fordert zur Zeit lediglich eine Kennzeichnung für Textilien, die mehr als 1500 ppm Formaldehyd enthalten und beim bestimmungsgemäßen Gebrauch mit der Haut in Berührung kommen und mit einer Ausrüstung versehen sind: „Enthält Formaldehyd. Es wird empfohlen, das Kleidungsstück zur besseren Hautverträglichkeit vor dem ersten Tragen zu waschen.“ Dass dies nicht nur eine technisch überaltete Vorschrift ist, sondern diese Formaldehydmengen in verbrauchernahen Produkten der Textil- und Bekleidungsindustrie weltweit nicht mehr vorkommen, dazu trägt die internationale Arbeit der Textil- und Bekleidungsindustrie mit der kontinuierlichen Umsetzung des Öko-Tex Standards 100 seit 1992 bei.

Die internationalen Prüfinstitute und für Deutschland die Deutsche Zertifizierungstelle in Eschborn bieten Zertifikatsinhabern, die aktiv mit dem Öko-Tex Label „Textiles Vertrauen“ werben möchten seit kurzem einen zusätzlichen Service an: Bei Neuausstellungen oder Verlängerungen eines Zertifikates erstellen sie auf Wunsch das Öko-Tex Label als jpg-, png- oder pdf-Datei. Bislang werden folgende Sprachversionen angeboten: deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch und portugiesisch. Interessierte Zertifikatsinhaber wenden sich bitte an den jeweiligen Sachbearbeiter.

Labels in anderen Sprachen oder Sprachkombinationen sowie Druckfilme können wie bisher über die Werbeagentur Acrea unter Telefon +49 7142 9742-0 oder E-Mail acrea-werbung@acrea.de bezogen werden.



New service: Label templates available from test institutes

The international test institutes and, in Germany, the German Certification Centre in Eschborn are now offering an additional service to certificate holders who are interested in actively advertising using the “Confidence in Textiles” Oeko-Tex label: for new certificates or extensions to a certificate, they will produce the Oeko-Tex label as a jpg-, png- or pdf-file on request. The e-mail letter text to be sent to interested certificate holders is currently available in the following six language versions: German, English, French, Italian, Spanish and Portuguese. The Oeko-Tex labels itself are available in 26 languages. Interested certificate holders should get in touch with their relevant contact.

Labels in other languages or language combinations and camera-ready artwork can be ordered as before from the advertising agency Acrea by phone on +49 7142 9742-0 or by e-mail acrea-werbung@acrea.de.



ADVERTISING AND
SALES DRIVES

well below this limit. It is important to mention in this context that 90% of all Oeko-Tex certificates are issued for textile products in Product Classes I and II.

The legal regulations for consumer products (GefStoffV (Ordinance on Hazardous Materials), §8 together with Appendix III No. 9) currently only demand a label on textiles which contain more than 1500 ppm of formaldehyde, come into contact with the skin when properly used, and have been treated: "Contains formaldehyde. It is recommended that the garment is washed before first wearing, to improve skin-friendliness." The international work of the textile and clothing industry in consistently implementing the Oeko-Tex Standard 100 since 1992 is helping to ensure that this is not only a technically outdated regulation but that these formaldehyde quantities are no longer used in consumer products in the textile and clothing industry worldwide.

Öko-Tex Standard 1000 und 100plus Eterna setzt seit 10 Jahren auf Textilökologie

Den Wettbewerbern immer einen (Qualitäts-)Schritt voraus – dieses Motto beherzigt die eterna Mode AG aus Passau auch in Sachen Ökologie. Folgerichtig lässt der Marktführer im Bereich bügelfreie Hemden und Blusen seine Produkte seit 1996 nach dem Öko-Tex Standard 100 prüfen. Im Jahr 2004 erhielt das Unternehmen zudem als erstes weltweit die Auszeichnung des Öko-Tex Standards 100plus als Nachweis eines sowohl human- als auch produktionsökologisch vorbildlichen Herstellungsprozesses für konfektionierte Produkte, die der Verbraucher am Markt findet.

Voraussetzung für die Verleihung des Öko-Tex Standards 100plus ist, dass die gesamte Produktionskette, das heißt sämtliche an der Herstellung eines bestimmten Produkts beteiligten Betriebe, den Anforderungen des Öko-Tex Standards 1000 lückenlos entsprechen.

Vier Jahre dauerte es bei eterna, die gesamte Vorlieferantenkette (Spinnerei, Weberei, Garnfärberei, Veredlung) auf umweltschonende Produktion nach dem Öko-Tex Stan-



dard 1000 umzustellen. Eingebunden waren drei Prüfinstitute der Internationalen Öko-Tex Gemeinschaft: das Forschungsinstitut Hohenstein in Bönningheim, Testex in Zürich und Centexbel in Gent.

In der Kommunikation nutzt eterna die Auszeichnung für seine schadstoffgeprüften und umweltfreundlichen Produkte seither sehr stark und grenzt sich damit erfolgreich von

Oeko-Tex Standard 1000 and 100plus Eterna has supported textile ecology for 10 years

Always one (quality) step ahead of the competition – this is a motto which is equally important to eterna Mode AG from Passau in ecological matters. The market leader of non-iron shirts and blouses consequently has its products since 1996 tested according to the Oeko-Tex Standard 100. In 2004, the company became the first in the world to be awarded the Oeko-Tex Standard 100 plus in recognition of its manufacturing process, which is exemplary in terms of both human and production ecology, for ready made products, which the consumer finds in the market.

The prerequisite for the award of the Oeko-Tex Standard 100plus is that the entire production chain, in other words all companies

involved in the manufacturing of a specific product, must meet the requirements of the Öko-Tex Standard 1000 without exception.

It took four years for eterna to convert the entire preliminary supply chain (spinning, weaving, yarn dyeing, finishing) to environmentally-friendly production in accordance with the Oeko-Tex Standard 1000. Three test institutes from the International Oeko-Tex Association were involved: the Hohenstein Research Institute in Bönningheim, Testex in Zürich and Centexbel in Gent.

eterna has since made good use of its award for its environmentally-friendly products, tested for harmful substances in its commu-

nications and has thus successfully set itself apart from its competitors.

At www.eterna.de the importance of ecology for high-quality products is given the same degree of emphasis as the advantages of certification for consumers and their requirements. The same applies to the shirt guide "Close to me", which has been distributed to a wide audience via specialist retailers and as a magazine insert since last year, in a print run of 160.000. The products themselves are of course also marked using the Oeko-Tex Standard 100plus label, and a product swing tag also provides information on this. This also makes it easy for specialist retailers to emphasise the particular advantages of eterna products.

seinen Wettbewerbern ab. So wird unter www.eterna.de die Bedeutung der Ökologie für qualitativ hochwertige Produkte ebenso dargestellt wie die Vorteile der Zertifizierung für den Verbraucher und deren Voraussetzungen. Gleiches gilt für den Hemdenguide „Nah bei mir“, der seit dem vergangenen Jahr in einer Auflage von 160.000 vom Fachhandel und als Zeitschriftenbeileger an ein breites Publikum verteilt wird. Selbstverständlich sind auch die Produkte selbst mit dem Label des Öko-Tex Standards 100plus versehen, und über diesen informiert ein zusätzlicher Produktanhänger. U. a. wird es so auch dem Fachhandel leicht gemacht, die besonderen Vorzüge von eterna-Produkten herauszustellen.



Human- und produktionsökologische Aspekte spielen in der Kommunikation bei der eterna Mode AG, wie hier auf der Website, eine große Rolle.

Human and production ecological aspects play an important role in communications at eterna Mode AG, as can be seen here on their website.



Die Auszeichnung der Produkte mit dem Öko-Tex Label ist bei eterna selbstverständlich – zusätzliche Informationen bietet ein Hangtag.

For eterna, it is only natural that the products display the Oeko-Tex label – additional information is provided on a hang tag.

AKTUELLES

eterna Mode AG auf einen Blick (Stand 2005)

gegründet: 1863 in Wien von den Gebrüdern Hönigsberg
Produktionspalette: Hemden, Blusen, Krawatten
Fachhandelskunden in Deutschland: ca. 3.000 (Hemd und Bluse)
Fachhandelskunden weltweit: ca. 5.500
Mitarbeiter: 180 in Passau und 800 in Banovce
Jahreskapazität: 3,5 Mio. Hemden, 500.000 Blusen und 100.000 Krawatten
Umsatz: 83 Mio. EURO (2005)
Exportanteil: 27,5%
Export: in 23 Länder
Firmensitz: Passau, Deutschland

www.eterna.de

eterna Mode AG at a glance (as at 2005)

founded: 1863 in Vienna by the Hönigsberg brothers
Product range: shirts, blouses, ties
Specialist retail customers in Germany: approx. 3,000 (shirts and blouses)
Specialist retail customers worldwide: approx. 5,500
Employees: 180 in Passau and 800 in Banovce
Annual capacity: 3.5 mill. shirts, 500,000 blouses and 100,000 ties
Turnover: 83 mill. EURO (2005)
Export share: 27.5%
Export: to 23 countries
Registered office: Passau, Germany

www.eterna.de

Der Öko-Tex Standard im Überblick



Öko-Tex Standard 100

Mit Einführung des Öko-Tex Standard 100 im Jahr 1992 gelang es erstmals, eine gemeinsame Sprache für die Bewertung von möglichen Problemstoffen entlang der textilen Kette zu schaffen. Spezielle gesetzliche Vorgaben bilden die Basis für den Kriterienkatalog. In Expertenremien wird zusätzlich das Gefahrenpotenzial von textilen Problemstoffen wissenschaftlich beurteilt. Mit der Umsetzung des Kriterienkatalogs in die textile Produktion wird ein weltweites Sicherheitsniveau erzielt. Kriterien und Grenzwerte sind international standardisiert und werden regelmäßig weiterentwickelt. Damit steht eine umfassende Definition für humanökologisch optimierte Textilien zur Verfügung.

Heute setzen über 6.500 Textil- und Bekleidungshersteller in über 80 Ländern das Öko-Tex System zur Qualitätsverbesserung ein. Mehr als 53.000 Zertifikate für Millionen von Einzelprodukten wurden bisher ausgestellt.

Standard 1000 müssen die Unternehmen festgelegte Kriterien bezüglich ihres umweltverträglichen Herstellungsprozesses erfüllen und den Nachweis erbringen, dass mindestens 30 % der Gesamtproduktion bereits nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert sind.



Öko-Tex Standard 1000

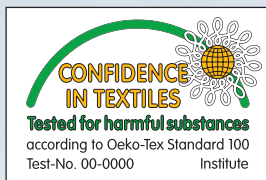
Der Öko-Tex Standard 1000 ist ein Prüf-, Auditierungs- und Zertifizierungssystem für umweltfreundliche Betriebsstätten. Der Standard hat den Anspruch, objektive Aussagen über das Ausmaß des erreichten Umweltschutzes an einem Produktionsstandort eines Unternehmens zu treffen. Für eine Zertifizierung nach Öko-Tex



Öko-Tex Standard 100plus

Ist ein Unternehmen nach Öko-Tex Standard 1000 zertifiziert und besitzen seine Produkte bereits die Zertifizierung nach Öko-Tex Standard 100, so kann für diese Produkte der Öko-Tex Standard 100plus erzielt werden.

The Oeko-Tex Standard – an overview



Oeko-Tex Standard 100

The introduction of the Oeko-Tex Standard 100 in 1992 made it possible to create a common language to evaluate potential problematic substances throughout the textile processing chain for the first time. Specific legal requirements form the basis of the criteria catalogue. The risk potential of problematic substances in textiles is also scientifically assessed from expert committees.

The implementation of the criteria catalogue in textile production has helped to create a worldwide safety standard. The criteria and limit values are standardised on an international level and are regularly reviewed and updated. This creates a comprehensive definition for textiles which have been optimised in terms of human ecology.

Today, more than 6,500 textile and clothing manufacturers in over 80 countries use the Oeko-Tex system to make quality improvements. Over 53,000 certificates have been issued to date for millions of individual products.

friendly manufacturing processes and prove that at least 30 % of total production is already certified according to the Oeko-Tex Standard 100.



Oeko-Tex Standard 1000

The Oeko-Tex Standard 1000 is a testing, auditing and certification system for environmentally-friendly production sites. The standard claims to make objective assessments of the extent to which a company's production site is environmentally-friendly. For certification under Oeko-Tex Standard 1000, companies must meet stipulated criteria in terms of their environmentally-



Oeko-Tex Standard 100plus

If a company is certified according to the Oeko-Tex Standard 1000 and its products are already certified under the Oeko-Tex Standard 100, its products can be certified under the Oeko-Tex Standard 100plus.

A prerequisite for the award of the Oeko-Tex Standard 100plus is evidence that the entire production chain, in other words all companies involved in the manufacturing of

Voraussetzung für den Öko-Tex Standard 100plus ist der Nachweis, dass die gesamte Produktionskette, das heißt sämtliche an der Herstellung eines bestimmten Produkts beteiligten Betriebe, den Anforderungen des Öko-Tex Standard 1000 lückenlos entsprechen. In seiner Gesamtheit betrachtet, unterstützt der Öko-Tex Standard 100plus den Aufbau und die Pflege von verlässlichen Kooperationen innerhalb der textilen Produktionskette.

Unternehmen, die ihre Produkte nach dem Öko-Tex Standard 100plus zertifizieren lassen, können dem Verbraucher verdeutlichen, dass es sich dabei um ein human-ökologisch einwandfreies Textil handelt, welches ausschließlich in umweltbewusst arbeitenden Betrieben hergestellt wurde. Mit der Verwendung des Labels am Produkt wird diese Umweltleistung auch nach außen dokumentiert.

AKTUELLES

a specific product, meet the requirements of the Oeko-Tex Standard 1000 without exception. As an overall concept, the Oeko-Tex Standard 100plus helps to encourage reliable cooperations to be built up and maintained within the textile processing chain.

Companies who have their products certified in accordance with the Oeko-Tex Standard 100plus are able to demonstrate to their customers that their textiles are totally safe in terms of human ecology, and have been manufactured exclusively in environmentally-aware companies. Use of the label on the product advertises this environmental achievement to customers.

Ballonaktionen für jeden Anlass



Seit Herbst 2005 steht der Heißluftballon 'Oeko-Tex Number One' Zertifikatsinhabern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz u. a. für exklusive Fahrten (z. B. im Rahmen einer Firmenfeier oder als Preise eines Gewinnspiels) zur Verfügung. Die anfallenden Kosten für die Spesen der Balloncrew und ein zusätzliches Banner mit dem Firmenlogo übernimmt die Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex in Eschborn nach Absprache zur Hälfte.

Mehr Informationen zum Heißluftballon und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung gibt es unter www.oeko-tex.com.



Als Ergänzung des Einsatzes von 'Oeko-Tex Number One' oder als eigenständige Aktion steht Zertifikatsinhabern ab sofort ein Aktionspaket für die Durchführung eines Weitflugwettbewerbs von gasgefüllten Luftballons zur Verfügung. Dieses umfasst jeweils 500 Luftballons mit Öko-Tex Aufdruck, Verschlüsse und Befestigungsmaterial, Teilnahmekarten sowie ausführliche Informationen zur Durchführung inklusive Mustertexten für Presstexte usw. Das

Aktionspaket kann kostenlos bei der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex z. B. mit dem Bestellvordruck in dieser Öko-Tex News bestellt werden.



Balloon promotions for every occasion

Since Autumn 2005, the 'Oeko-Tex Number One' hot air balloon has been available to certificate holders in Germany, Austria, Switzerland for exclusive flights (e.g. at company celebrations or as prizes in a draw). The German Oeko-Tex Certification Centre in Eschborn will also, by agreement, contribute half the cost towards the balloon crew and an additional banner with the company logo.

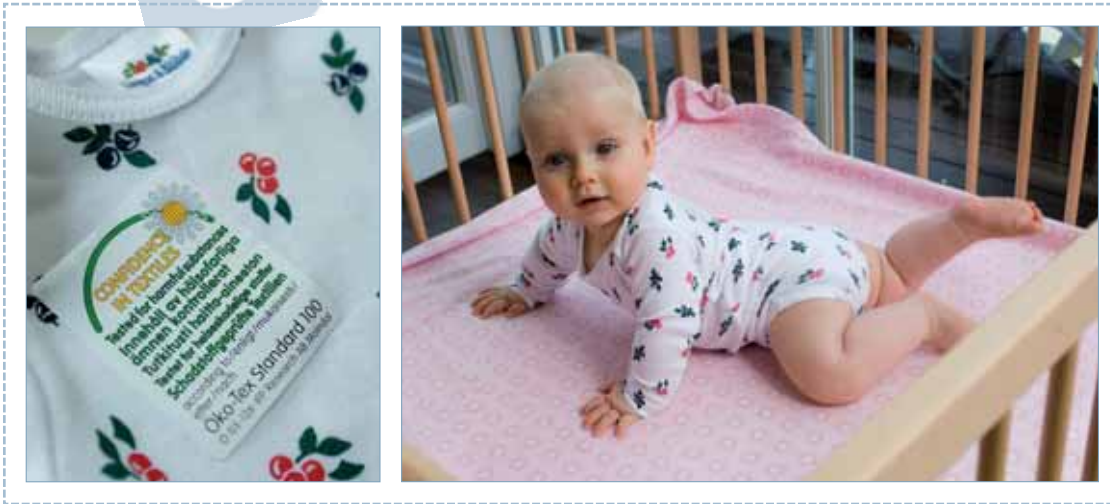
For more information and to make a reservation, please visit www.oeko-tex.com

To complement the use of the 'Oeko-Tex Number One' or as a stand-alone promotion, there is now a promotional package available to certificate holders to hold a balloon race with gas-filled balloons. This covers 500 balloons with the Oeko-Tex logo, seals and ties, entry forms and detailed information on how to carry out the race, including sample texts for press releases etc. The promotional package can be ordered free of charge from the German Oeko-Tex Certification Centre e.g. using the order form in this issue of the Oeko-Tex News.

ADVERTISING AND SALES DRIVES



Fotoshooting mit zertifizierten Produkten



Die Zahl der Firmen, die ihre Produkte nach dem Öko-Tex Standard 100 prüfen lassen und dies am Produkt selbst, im Internet, in Broschüren oder sonstigen Verkaufsunterlagen dokumentieren, steigt ständig. Grund genug für die Interna-

tionale Öko-Tex Gemeinschaft, diese herausragenden Marketingaktivitäten in den Mittelpunkt eines Fotoshootings zu stellen. Bilder der im jeweiligen Nutzungsumfeld inszenierten Produkte und Werbemittel wer-

den künftig in der Kommunikation des Öko-Tex Standard z. B. bei Anzeigen, Presseveröffentlichungen und Messen verwendet werden – selbstverständlich unter Angabe des jeweiligen Herstellers.

Für die Unterstützung des diesjährigen Fotoshootings danken wir herzlich den Models: Alejandro Reed Penn, Alba Ramirez de Goepfarth, Griselda Fischer-Guerra, Sandra Kuhnle, Meliksah Sarikaya, Elke und Jan-Felix Schreiber, Lilly und Nicholas Guschlbauer.

Vielen Dank auch für die Bereitstellung der Locations an: Gaby und Jürgen Jablonski, Anja und Jürgen Feyhl sowie Heike und Michael Guschlbauer.





AKTUELL

Photo shoot with certified products



The number of companies who are having their products tested according to the Oeko-Tex Standard 100, and are documenting this on the product itself, on the Internet, in brochures or other sales documents, is constantly on the increase.

Reason enough for the International Oeko-Tex Association to put these outstanding marketing activities at the forefront of a photo shoot. Pictures of the products and advertising media, staged in their relevant field of application, will be used in future in

the Oeko-Tex Standard's communications, e.g. in adverts, press releases and at trade fairs – the name of the individual manufacturer will of course be quoted.

We would like to warmly thank the models for their support in this year's photo shoot: Alejandro Reed Penn, Alba Ramirez de Goepfarth, Griselda Fischer-Guerra, Sandra Kuhnle, Meliksah Sarikaya, Elke and Jan-Felix Schreiber, Lilly and Nicholas Guschlbauer.

Many thanks also go to the following for providing the locations: Gaby and Jürgen Jablonski, Anja and Jürgen Feyhl, and Heike and Michael Guschlbauer.

Rund 40 Fachjournalisten sowie Vertreter von Kunden und Institutionen besuchten am 25. April 2006 die Pressekonferenz des schwedischen Spezialisten für Babyausstattung BABYBJÖRN in Paris anlässlich der Zertifizierung des textilen Sortiments nach dem Öko-Tex Standard 100. Über die Bedeutung von Schadstoffprüfungen für Babyartikel informierten bei dieser Gelegenheit u. a. die Firmengründer Björn und Lillemor Jakobson, der bekannte Kinderarzt Edwige Antier sowie die Leiterin des zertifizierenden Instituts IFTH, Michelle Jarrigeon.

Seit 1985 werden die hochwertigen Produkte von BABYBJÖRN, wie Tragesitze für Kleinkinder, Wickeltaschen und Lätzchen, in Frankreich



über den Vertriebspartner Sept de Coeur vermarktet. Aufgrund der hohen Geburtenrate hat sich das Land inzwischen zu einem der wichtigsten Exportmärkte für BABYBJÖRN entwickelt.

Das Unternehmen legt seit der Gründung im Jahr 1961 größten Wert auf Sicherheit, Qualität, Funktion und Design aller Produkte. Mit den Schadstoffprüfungen nach dem Öko-Tex Standard 100 und der entsprechenden Auszeichnung mit dem Label „Textiles Vertrauen“ in Broschüren usw. soll der hohe Qualitätsanspruch im Hinblick auf die humanökologischen Erfordernisse für Babyartikel nun noch deutlicher kommuniziert werden.



FIRMENPORTRAIT

BABYBJÖRN: Quality for a safe childhood

On 25 April 2006, around 40 specialist journalists and representatives from amongst clients and institutions attended the press conference of the Swedish baby equipment specialist BABYBJÖRN in Paris on the occasion of the certification of



its textile range according to the Oeko-Tex Standard 100. The founders of the company, Björn and Lillemor Jakobson, the well-known paediatrician Edwige Antier and the head of the Institute awarding the certificate, Michelle Jarrigeon of the IFTH, were amongst those who took the opportunity to talk about the importance of tests for harmful substances on baby articles.

Since 1985, BABYBJÖRN's high-quality products such as baby carriers, baby changing bags and bibs have been marketed in France through the distribution partner Sept de Coeur. Due to the high birth rate, the country has since become one of BABYBJÖRN's key export markets.

Ever since it was founded in 1961, the company has placed great value on the safety, quality, function and design of all its products. With the tests for harmful substances according to the Oeko-Tex Standard 100 and corresponding use of the "Confidence in Textiles" label in brochures etc., the stringent quality demands regarding the human ecological requirements for baby articles will now be communicated even more clearly.

Die BABYBJÖRN AB in Schweden auf einen Blick
gegründet: 1961 von Björn Jakobson

Produktions- und Vertriebspalette:

Export: in 25 Länder
Jahresumsatz: 259 Mio. SEK (2004)
Besitzverhältnisse: bis heute in Familienbesitz
Firmensitz: Danderyd, Schweden

Philosophie:

Das Unternehmen hat immer eng mit Industriedesignern, medizinischen Experten und Testinstituten zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass seine Produkte den höchsten Ansprüchen an Funktion und Sicherheit entsprechen. Für Björn Jakobson kamen Kinder immer an allererster Stelle. Mit vier Kindern und zahlreichen Enkelkindern haben er und seine Ehefrau, Textildesignerin Lillemor Jakobson, es geschafft, Theorie und Praxis bei den BABYBJÖRN Produkten unter einen Hut zu bringen. Lillemor Jakobson hat als erste Designerin Modelle entworfen, die zu der Kleidung der Eltern passen und hat mehr als dreißig Jahre lang Trends für Babys geschaffen. Sie ist als Pionier zu sehen und wird oft als „der Dior“ des Babyartikel-Geschäfts bezeichnet.

www.babybjorn.com

BABYBJÖRN AB IN Sweden at a glance

Founded: 1961 by Björn Jakobson

Product and sales range:

Export: to 25 countries
Annual turnover: 259 mill. SEK (2004)
Ownership: still under family ownership
Registered office: Danderyd, Sweden

Philosophy:

The company has always worked closely with industrial designers, medical experts and test institutes to ensure that its products meet the highest demands in terms of function and safety. For Björn Jakobson, children have always come first and foremost. With four children and numerous grandchildren of his own, he and his wife, the textile designer Lillemor Jakobson, have managed to successfully combine theory and practice with BABYBJÖRN products. Lillemor Jakobson was the first designer to create designs which complement parents' clothing and has created baby trends for over thirty years. She can be regarded as a pioneer and is often described as the "Dior" of the baby business.

www.babybjorn.com



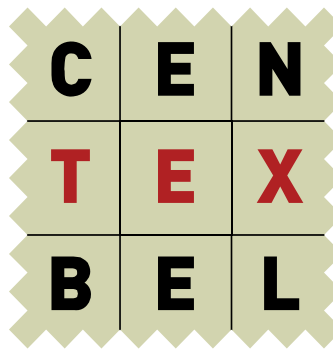
Institutspportrait

Centexbel wurde 1950 von der belgischen Textilindustrie gegründet und ist eines der führenden Textilforschungs- und Prüfungszentren in Europa, das über 1000 Mitgliedsunternehmen aus der Textilindustrie und verwandten Industrien vertritt. Das Hauptziel des Zentrums und seiner 120 hoch qualifizierten Spezialisten besteht darin, die Konkurrenzfähigkeit der Textilunternehmen zu verbessern, indem sie bei ihrer Entwicklung zu einer nachhaltigen und wissensbasierten Branche unterstützt werden.

Zu diesem Zweck führt Centexbel in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und anderen Forschungsinstituten aus verschiedenen Wirtschaftssektoren und Ländern aktiv Forschungsprojekte durch. Centexbel bietet auch eine Vielzahl an technologischen Dienstleistungen (Beratung, Innovationsförderung, Produktionsplattformen für Pilotprojekte, Patentsuche und Techno-

Centexbel, founded in 1950 by the Belgian textile industry, is one of the leading textile research and testing centres in Europe representing over 1,000 textile and textile-related member companies. The main objective of the centre and its 120 highly skilled specialists is to improve the competitiveness of textile companies by assisting them in becoming a sustainable and knowledge-driven industry.

To this end, Centexbel actively conducts research projects in close collaboration with



Centexbel
Technologiepark 7
9052 ZWIJNAARDE
Belgium

Tel: +32 9 220 41 51
Fax: +32 9 220 49 55
E-Mail: gent@centexbel.be
Website: www.centexbel.be

Ansprechpartner/Contact person
Öko-Tex Standard 100:
Claire Van Causenbroeck
Tel: +32 9 243 82 40, Fax: +32 9 220 49 55
E-Mail: cvc@centexbel.be

the industry and partner research institutes from various industrial sectors and countries. Centexbel also offers a variety of technological services (consulting, promotion of innovation, pilot-scale production platforms, patent search and technology watch) as well as information sessions and personalized training programmes.

Since quality and ecology is central to its policy, Centexbel is one of the first member institutes, recognized by the Oeko-Tex Association to carry out the tests for harmful

Portrait of Institute

substances according to Oeko-Tex Standard 100 as well as to perform company audits according to Oeko-Tex Standard 1000 for environment-friendly production plants. Furthermore, the Belgian authorities have designated Centexbel as a notified body for the conformity assessment of Personal Protective Equipment and floor coverings.

logiebeobachtung) sowie Informationsveranstaltungen und personalisierte Schulungsprogramme an.

Da Qualität und Ökologie im Mittelpunkt seiner Unternehmenspolitik stehen, war Centexbel eines der ersten Mitgliedsinstitute, das von der Öko-Tex Gemeinschaft zur Durchführung von Schadstoffprüfungen gemäß Öko-Tex-Standard 100 sowie zur Durchführung von Unternehmensprüfungen nach dem Öko-Tex-Standard 1000 für umweltfreundliche Betriebsstätten anerkannt wurde. Außerdem wurde Centexbel von den belgischen Behörden für die Konformitätsbewertung von persönlicher Schutzausrüstung und Bodenbelägen zugelassen.

Centexbel ist in der Lage, in seinen komplett ausgestatteten und gemäß ISO 17025 akkreditierten Testlabors alle wichtigen Textilanalysen durchzuführen.

In its fully equipped and ISO 17025 accredited testing laboratories, Centexbel performs all major textile analyses.

Qualität und Zertifizierung

Textilunternehmen müssen ihre Qualitätsaussagen zunehmend objektiv belegen und ihren Kunden Zertifikate vorlegen. Dies erfolgt sowohl auf freiwilliger Basis als auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften. Centexbel unterstützt Unternehmen aus der Textilindustrie und verwandten Industrien dabei durch die Ausstellung von jährlich über 250 Öko-Tex Zertifikaten und 500 Zertifikaten für Schutzbekleidung und Schutzhandschuhe (Prüfzertifikate nach CE).

Um Unternehmen eine Strukturierung ihres Qualitätssystems und die Aufrechterhaltung ihres Qualitätsniveaus zu ermöglichen, arbeitet Centexbel mit der auf mehreren Sektoren tätigen Organisation BQA bei der Zertifizierung nach ISO 9000:2000 zusammen.

Quality and certification

Textile companies increasingly have to prove their quality claims and submit certificates to their customers, both in a voluntary and a mandatory (legal) context. Centexbel assists textile and textile-related companies in this matter by issuing yearly more than 250 Oeko-Tex certificates and 500 certificates for protective clothing and gloves (CE type examination certificates).

In order to allow companies to structure their quality system and to maintain their level of quality, Centexbel co-operates with the multi-sector organisation BQA for ISO 9000:2000 certification.





Beratung

Unseren Kunden steht ein hoch qualifiziertes Expertenteam aus verschiedenen Bereichen des Textilssektors zur Verfügung, das Sie bei unterschiedlichsten Aufgaben wie Produktinnovationen, Fehlersuche, Technologie- und Patent-suche, Folgeaktivitäten bei Standardisierung usw. unterstützen kann.

Ein spezielles Hilfsmittel zur Förderung von Produktinnovationen sind die Produktionsplattformen für Pilotprojekte (Beschichten, Bedrucken, Stricken, Filtrierung), die es Unternehmen ermöglichen, in Zusammenarbeit mit unseren Experten Testserien zu produzieren.

Consultancy

A group of highly qualified specialists in different aspects of the textile sector is at the service of our customers to help them with issues as diverse as product innovation, trouble shooting, technology and patent search, follow-up of standardisation etc.

A special tool to stimulate product innovation is the pilot-scale production platforms (coating, printing, knitting, filtration) where companies can produce trial batches in co-operation with our experts.

Schulung und Informationen

Centexbel kommuniziert über seine Website www.centexbel.be ständig mit seinen Kunden. Die Informationen auf dieser Website werden regelmäßig aktualisiert und durch den monatlichen Newsletter „Centexbel Info“ (nur für Mitglieder) ergänzt. Neben diesen Newslettern organisiert Centexbel in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen und Seminare für die Textilindustrie zu relevanten Themen. Auf Wunsch sind auch unternehmensinterne Schulungen möglich.

Training and information

Centexbel has set up a continuous information channel with its customers through its web site www.centexbel.be. The information on this web-site is regularly updated and completed by the monthly newsletter Centexbel Info (only for members). Apart from these newsletters, Centexbel organises at regular intervals information sessions and seminars on issues that are relevant to the textile community. On demand in-company trainings are also possible.



Forschungsprojekte

Centexbel ist seit vielen Jahren der bevorzugte Partner für belgische Textilunternehmen, die neue Produkte und Materialien entwickeln möchten. Zu diesem Zweck werden Forschungsprojekte mit einzelnen Herstellern oder Gruppen von Unternehmen initiiert. Als Mitglied mehrerer Netzwerke europäischer Textilforschungsvereinigungen (Textranet, ETP Textilien und Bekleidung) beteiligt sich Centexbel an einer Reihe von Forschungsprojekten auf europäischer Ebene.

Research projects

For many years, Centexbel has been the preferred partner for Belgian textile companies wishing to develop new products and materials. To this end research projects are set up with a single manufacturer or with a group of companies. As a member of several networks of European textile research groups (Textranet, ETP textile and clothing) Centexbel participates in a number of research projects at European scale.

Testeinrichtungen

Centexbel verfügt über Testeinrichtungen in seinen beiden Labors in der Nähe von Gent und Verviers in Belgien. Die dort durchgeführten Prüfungen umfassen die Bewertung einer großen Anzahl von Textileigenschaften wie z.B. physikalische Eigenschaften, chemische Analysen, Brandverhalten, mikrobiologische Tests usw.

Unsere Testeinrichtungen sind von der zuständigen belgischen Akkreditierungsstelle BELAC nach EN ISO 17025 akkreditiert, und die Tests werden in Übereinstimmung mit den relevanten internationalen, europäischen oder nationalen Standards durchgeführt. Um die Reproduzierbarkeit der Tests zu verbessern, nimmt Centexbel an Ringversuchen teil oder organisiert selbst solche Eignungsprüfungen.

Testing facilities

Centexbel operates testing facilities at its two laboratories near Ghent and Verviers. This testing comprises the assessment of a large number of textile properties, such as physical characteristics, chemical analysis, fire behaviour, microbiological testing etc.

Our testing facilities are EN ISO 17025 accredited by the competent Belgian accreditation body BELAC and tests are performed in accordance with the relevant international, European or national standards. In order to improve the reproducibility of tests, Centexbel takes part in inter-laboratory trials or organises such proficiency testing itself.



Lieferantenpräsentation des IVGT bei der Firma BMW in München

Vom 18. – 19. Mai 2006 beteiligte sich die Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex an der Lieferantenpräsentation „Technische Textilien“ im Rahmen der BMW Group Veranstaltungsreihe „Lernen von Lieferanten“ im Münchener Forschungs- und Innovationszentrum. Organisiert vom Industrieverband Garne – Gewebe – Technische Textilien e.V. (IVGT), nahmen an beiden Tagen insgesamt 31 Firmen aus verschiedenen Bereichen der textilen Kette teil. Herr Dr. Kraatz, Geschäftsführer des IVGT, eröffnete die Präsentation und bedankte

sich bei den teilnehmenden Firmen sowie bei den Ausrichtern, vertreten durch Herrn Dr. Carduck und Herrn Lutz für das große Interesse an dieser Veranstaltung. Herr Zirnzak vom IVGT erläuterte anhand von Zahlen die wachsende Bedeutung von Technischen Textilien, insbesondere im Bereich der Automobilindustrie. Immerhin befinden sich ca. 25 kg Textil in einem PKW, Tendenz steigend. In Deutschland gewinnt die Entwicklung und Produktion von Technischen Textilien in Zeiten der Globalisierung immer mehr an Bedeutung. So lag der Anteil der

Technischen Textilien im Jahr 1985 bei 5 bis 8% des Gesamttextilumsatzes, im Jahr 2005 lag er bereits bei 42%, ca. 5,4 Mrd.

Etwa 200 BMW-Mitarbeiter/innen nutzten an beiden Tagen die Gelegenheit, ausführliche Hintergrundinformationen von den ausstellenden Firmen über die besonderen Eigenschaften ihrer textilen Produkte zu erhalten. Anfragen zum Öko-Tex Standard 100 wurden gerne von Frau Klaus beantwortet. Besonders im Bereich Bezugsstoffe, Polstermaterialien und textile Innenraumauskleidung ist der Öko-Tex Standard 100 interessant für Autobauer. Auftretender Hautkontakt zum Sitzbezug sowie die Beeinflussung des „Innenraumklimas“ durch die Emission leicht flüchtiger organischer Substanzen sind Einflussgrößen für den Menschen, die beachtet werden müssen. Die Öko-Tex Werbematerialien, ob Postkarten, Broschüren, Tragetaschen, kamen gut an. Eine gelungene Veranstaltung!



MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

IVGT's supplier presentation at BMW in Munich

From 18 – 19 May 2006, the German Oeko-Tex Certification Centre took part in the “Technical Textiles” supplier presentation as part of the BMW group's series of events, “Learning from suppliers” at the Munich Research and Innovation Centre. Organised by the Industrial Association for Yarns, Fabrics and Technical Textiles (IVGT), a total of 31 companies from different sectors within the textile manufacturing chain took part on the two days. Dr. Kraatz, managing director of the IVGT, opened the presentation and thanked the companies taking part and the hosts, represented by Dr. Carduck and Herr Lutz, for the high level of interest in this event. Using figures and data, Herr Zirnzak from the IVGT commented on the growing importance of technical textiles, in particular in the automotive sector. There are after all



around 25 kg of textiles in a car, and there is an upward trend. In Germany, the development and production of technical textiles is continually gaining in importance in this age of globalisation. The proportion of technical textiles in 1985 was 5-8% of total textile sales; in 2005 it stood at 42%, approx. 5.4 billion.

Over the two days, around 200 BMW workers took the opportunity to find out detailed background information on the specific properties of the textile products from the companies exhibiting. Frau Klaus was happy to answer questions on the Oeko-Tex Standard 100. The Oeko-Tex Standard 100 is of interest to car manufacturers, in particular for cover fabrics, upholstery materials and textile vehicle interiors. Skin contact with the seat cover and the effect of the “interior climate” as a result of the emission of volatile organic substances are factors for humans which need to be taken into account. The Oeko-Tex promotional materials, from postcards to brochures and shopping bags, all went down well. A successful event!

Bestellung / Order

Mit dem Öko-Tex Standard werben /
Advertise with the Oeko-Tex Standard



Flyer, 10 x 21 cm (nur in Deutsch / only in German)

- Flyer „Babybekleidung“ / "Baby clothes"
- Flyer „Bettwaren und Matratzen“ / "Bedding and mattresses"
- Flyer „Bettwäsche“ / "Bed Linen"
- Flyer „Berufskleidung“ / "Work Wear"
- Flyer „Bodywear“ / "Body Wear"
- Flyer „Frottierwaren“ / "Terry Towelling Products"
- Flyer „Medizinische Artikel“ / "Medical Articles"

- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*
- Stückzahl/ Number of pieces*

*Ab einer Bestellmenge von 250 Stück ist ein individueller Firmeneindruck zum Selbstkostenpreis möglich.

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse
Sprachen: deutsch

*For retailers ordering 250 pieces at least, there is an option of having their own company stamp added at cost price.

Target group: specialist retailers, manufacturers, end users, press
Languages: German



Broschüre „Fragen und Antworten“

10 x 21 cm, 20 Seiten mit den wichtigsten Informationen zum Öko-Tex Standard 100

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse
Sprachen: erhältlich in 21 Sprachen

- Sprache
- Stückzahl

Brochure "Questions and Answers"

10 x 21 cm, 20 pages with key information on the Oeko-Tex Standard 100

Target group: specialist retailers, manufacturers, end users, press
Languages: available in 21 languages

- Language
- Number of pieces



Broschüre „Arbeitshilfen zur Zertifizierung. Das Öko-Tex Label in Marketing und Vertrieb“

21 x 29,7 cm, 24 Seiten

- Stückzahl / Number of pieces

Zielgruppe: Hersteller, Fachhandel, Versandhäuser
Sprachen: Deutsch und Englisch

Brochure "Guidance on certification. The Oeko-Tex Label in Sales and Marketing"

21 x 29,7 cm, 24 pages

- Sprache / Language

Target group: manufacturers, specialist retailers, mail order houses
Languages: German and English



Broschüre „Fakten und Informationen“

25 x 21 cm, 20 Seiten mit Hintergrundinformationen zum Öko-Tex Standard 100 und seiner Entwicklung seit 1992

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Presse
Sprachen: erhältlich in 12 Sprachen

- Sprache
- Stückzahl

Brochure "Facts and information"

25 x 21 cm, 20 pages with background information on the Oeko-Tex Standard 100 and its development since 1992

Target group: specialist retailers, manufacturers, press
Languages: available in 12 languages

- Language
- Number of pieces



Bildschirmschoner Öko-Tex Standard 100 auf CD-ROM

- Stückzahl/ Number of pieces

Zielgruppe: alle, die mit dem Öko-Tex Standard 100 arbeiten
Sprachen: diverse

Oeko-Tex Standard 100 screen saver on CD-ROM

Target group: all those working with the Oeko-Tex Standard 100
Languages: various languages included

Bestellung / Order

Mit dem Öko-Tex Standard werben / Advertise with the Oeko-Tex Standard



Broschüren / Brochures, 25 x 21 cm (nur in Deutsch / only in German)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> „Die neue Masche“/“The New Knitwear” | <input type="checkbox"/> Stückzahl/ Number of pieces |
| <input type="checkbox"/> „Heimtextilien“/“Home Textiles” | <input type="checkbox"/> Stückzahl/ Number of pieces |
| <input type="checkbox"/> „Textil und Bekleidung“/“Textiles and Clothing” | <input type="checkbox"/> Stückzahl/ Number of pieces |

28 Seiten mit Informationen zum Öko-Tex Standard 100 bei Maschenware, Heimtextilien, Textilien und Kleidung allgemein

28 pages with information on the Oeko-Tex Standard 100 - relating to knitwear, home textiles as well as textiles and clothing in general

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse
Sprachen: deutsch

Target group: specialist retailers, manufacturers, end users, press
Languages: German



Werbepostkarte / Advertising postcard, 14,7 x 10,5 cm (nur in Deutsch / only in German)

- | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Motiv „Bär“ | <input type="checkbox"/> Stückzahl | <input type="checkbox"/> „Bear“ motif | <input type="checkbox"/> Number of pieces |
| <input type="checkbox"/> Motiv „Krokodil“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Crocodile“ motif | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Motiv „Fisch“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Fish“ motif | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Motiv „Seelöwe“ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Sea Lion“ motif | <input type="checkbox"/> |

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Presse
Sprachen: deutsch

Target group: specialist retailers, manufacturers, press
Languages: German

Werbepostkarten / Advertising postcards, 14,7 x 10,5 cm (nur in Deutsch / only in German)



- | | Stückzahl/
Number of pieces | | Stückzahl/
Number of pieces |
|--|--------------------------------|---|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> „Affen“/“Monkeys” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Känguru“/“Kangaroo” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Bär“/“Bear” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Krokodil“/“Crocodile” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Biber“/“Beaver” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Kuh“/“Cow” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Elch“/“Elk” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Küken“/“Chick” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Flamingo“/“Flamingo” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Pelikan“/“Pelican” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Fisch“/“Fish” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Seelöwe“/“Sea Lion” | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> „Hummer“/“Lobster” | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> „Tintenfisch“/“Squid” | <input type="checkbox"/> |

Zielgruppe: Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse
Sprachen: deutsch

Target group: specialist retailers, manufacturers, end users, press
Languages: German

Wir haben Interesse am / We are interested in

- Aktionspaket Luftballon / Promotional package gas-filled balloons
 Heißluftballon / Hot air balloon

Firma / Company
 Ansprechpartner / Contact
 Straße / Street
 PLZ / Ort, Postcode / Town Land / Country
 Tel. / Fax, Phone / Fax
 E-Mail Homepage
 Datum / Date
 Rechtsgültige Unterschrift / Legally valid signature



Bestellformulare für die verschiedenen Labels finden Sie unter www.oeko-tex.com im Bereich „Online-Service / Download“.

Order forms for the different labels can be found on the Internet at www.oeko-tex.com in the “Online-Service / Download” section.

Impressum / Imprint

Herausgeber / Editor: Öko-Tex – Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie
 Gotthardstraße 61, Postfach 585, CH-8027 Zürich, Tel.: +41 1 2064235, Fax: +41 1 2064251

Verantwortlich / Responsible: Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex, Ansprechpartnerin / contact person: Jutta Knels,
 Postfach 5340, D-65 728 Eschborn, Tel.: +49 6196 966-247, Fax: +49 6196 966-226, www.oeko-tex.com